

17.05.2017 «Rigi Diagonal» Von der Seebodenalp nach Brunnen



«Rigi Diagonal» Seebodenalp — Brunnen

Route: Seebodenalp - Rigi Staffel - Würzestock - Rigi Scheidegg - Gätterlipass - Urmiberg - Schränggigen - Brunnen

Wanderstrecke ca. 26 km

Höhendifferenz 980 m auf
1530 m ab

Netto-Wanderzeit 6.5 Stunden

Technik-Level T1+

Heute waren Felizitas, Kate, Luzia Thomas H. und Thomas A. gemeinsam unterwegs

[LINK: Tolles Panorama-Video dieser Tour von Thomas H.](#)

Outdoor-Events (Einfache Genusswanderungen, Bergtouren bis Level T4, Schneeschuh-Touren, Distanzmärsche, Mehrtages-Touren und Nachtwanderungen) werden auf der Webseite der [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) ausgeschrieben und dokumentiert.

Es ist noch recht frisch, als wir um 08:45 Uhr auf der Seebodenalp unsere Tour starten:



Auch ohne den Blick zum Rigi Kulm wissen wir, dass wir schon bald in T-Shirts wandern werden

Im happigen Aufstieg zur Rigi Staffel ein schöner Tiefblick auf den Zugersee:



In der Bildmitte links aussen unser Startort Seebodenalp

Vom Aussichtspunkt über der Wissflue ein Tiefblick auf den Küssnachersee



In der Bildmitte die Stadt Luzern

Vom selben Ort aus aufgenommen:



Ein schöner Weitblick hinüber zum Pilatus

Um 10:15 Uhr erreichen wir die Rigi Staffel:



Von der grossen Terrasse neben dem Bahnhof bekommen wir einen ersten Eindruck...



...was wir heute an tollen Panoramen erleben dürfen; [siehe auch das Video von Thomas H.](#)

Wir starten auf den Höhenweg in Richtung Rigi Scheidegg:



Es ist einfach toll: Stetig wechselnde Weit- und Tiefblicke:



Hier von links nach rechts das Stanserhorn, der Bürgenstock und der Pilatus

A pro pos Pilatus:



Auf der ersten Halbstrecke ist er ständig in unserem Blickfeld, dominant aus jedem Winkel

Zeitweise führt der Weg entlang den südlichen Felswänden:



Es kommt ein wenig „Fürstensteig-Feeling“ auf

Wir sind zeitlich gut dran: Also steigen wir für eine ausgedehnte Rast auf den Würzestock auf:



Toller Tiefblick auf die engste Stelle des Vierwaldstättersees

Die Frage sei erlaubt: Welcher Genuss ist hier der grössere:



Der Gastronomische oder der Visuelle?

Auf gut begehbaren Bergpfaden geht es nach der Scheidegg weiter in Richtung Gätterlipass:



Nun kommen neben den Mythen die Glarner Alpen ins Blickfeld

A pro pos Mythen:



Sie sind auf der zweiten Halb-Etappe unsere ständigen Begleiter

Auch wenn wir auf eine Besteigung der nahen Rigi Hochflue verzichten:



Die verbleibende Route zum Timpel (Urmiberg) bietet kaum einen flachen Meter Wegstrecke

Unterwegs ein (Rück-)Blick in Richtung Norden:



Links oben die Rigi Kulm, in der Bildmitte der Zugersee aus ungewohnter Perspektive

Und noch ein Weitblick nach Osten:



Links der Gnipen mit dem Goldauer Bergsturz, in der Bildmitte der Wildspitz

Der Schluss-Abstieg via Schräggigen nach Brunnen hat es in sich:



Stotzig steil geht es hinunter bis auf die Höhe des Vierwaldstättersees

„Save the best for the rest“ > (M)ein Lieblings-Bild von dieser Tour:



Blick vom Urmiberg auf den Urnersee, links der Fronalpstock, rechts das Rütli vor der grandiosen Kulisse der Urner Alpen.

Fazit dieser Wanderung: Wir hatten hohe Erwartungen an diese Route; sie wurden allesamt übertroffen! Es war etwas anstrengender als erwartet, denn insbesondere auf der zweiten Streckenhälfte wurden wir von der Topografie überrascht: Die zahlreichen Auf- und Abstiege forderten unsere Kräfte. Wer es etwas geruhsamer mag, kann ab Arth-Goldau auf die Rigi Staffel hochfahren und die Tour dort starten. Und wer den steilen Schluss-Abstieg vermeiden will, nimmt in Ober Timpel die LSB Urmiberg, um sanft nach Brunnen hinunter zu gleiten. Ansonsten wird diese Tour Felizitas, Kate, Luzia, Thomas h. und mir als wirklich schöne Höhen-Wanderung in Erinnerung bleiben. Mein Dank geht an alle Beteiligten für die angenehme und aufgestellte Begleitung. Ein besonderer Dank geht an Thomas H. für die spendierte Runde auf dem Gätterlipass und für seinen tollen Video-Beitrag; siehe den Link unten.

Herzliche Grüsse

[LINK: Tolles Panorama-Video dieser Tour von Thomas H.](#)

Outdoor-Events (Einfache Genusswanderungen, Bergtouren bis Level T4, Schneeschuh-Touren, Distanzmärsche, Mehrtages-Touren und Nachtwanderungen) werden primär auf der Webseite der [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) ausgeschrieben und dokumentiert.

Für die „Facebook-Abstinenten“ gibt es auf <http://www.hrm-auer.ch/wanderfreaks/index.htm> eine neutrale Info-Seite über unsere Aktivitäten, auf welcher nicht nur auf kommende Events hingewiesen wird, sondern auch sämtliche bisherigen Wanderberichte chronologisch gelistet und verlinkt sind.